

Grundschulkinder realisieren eigene Trickfilme

Gewinner des LFK-Trickfilm-Wettbewerbs kommen aus Reutlingen, Kilsheim, Reichenbach a.d.F. und Offenburg Zell-Weierbach

Stuttgart, 06.05. 2006 - Großer Bühne für kleine Filmemacher. „The Winner is“ hieß es heute im Rahmen des LFK-Wettbewerbs Koffer-Trick für 4 Grundschulklassen aus Reutlingen, Kilsheim, Reichenbach an der Fils und Offenburg Zell-Weierbach. Vor über 350 Schülerinnen und Schülern, Lehrern und Eltern wurden den Siegerteams im Stuttgarter Metropol-Kino im Rahmen des Internationalen Trickfilmfestivals Stuttgart die Preise überreicht. Aber nicht nur die Gewinner waren beim Wettbewerb, der zum zweiten Mal stattfand, mit viel Spaß dabei. Insgesamt hatten 24 Grundschulklassen aus ganz Baden-Württemberg Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Für sie stand über mehrere Wochen ein ganz ungewöhnliches Fach auf dem Lehrplan. Vom Drehbuch bis zur digitalen Umsetzung konnten die Grundschüler ihre Trickfilm-Ideen umsetzen. Zuvor hatten die betreuenden Lehrer eine eintägige Schulung in den Kreismedienzentren erhalten, in der Filmtheorie und –praxis vermittelt wurden. Dazu kam der Umgang mit dem Trickfilm-Koffer, in dem ein Aufnahme-Studio in Miniaturformat untergebracht ist. Ein Computer und eine Schnittsoftware unterstützen die jungen Kreativen bei ihrer Arbeit.

Hinter dem Wettbewerb steht der Gedanke, Medienkompetenz auf spielerische Art bereits in der Grundschule zu vermitteln. „Gerade durch die ganz normale Unterrichtseinbindung lernen die Schüler, Medien aktiv für sich zu nutzen. Das bedeutet aber auch, dass sich die Lehrerinnen und Lehrer in Zukunft noch viel mehr mit der Medien- und Erfahrungswelt der Kinder beschäftigen müssen. Nur so lernen sie, deren Bedürfnisse zu verstehen“, unterstreicht der Präsident der Landesanstalt für Kommunikation (LFK), Thomas Langheinrich. Der Wettbewerb ist ein Baustein dazu.

Das bestätigt auch Wolfgang Kraft, der Direktor des Landesmedienzentrums Stuttgart (LMZ) und einer der Kooperationspartner beim Trickfilmwettbewerb. Er sieht bei den Lehrern eine steigende Nachfrage nach dem Trickfilm-Koffer. Sie können in vielen Medienzentren vor Ort ausgeliehen werden: „Wir haben extra Multiplikationsveranstaltungen für unsere Medienzentren entwickelt und Schulungen durchgeführt, so dass die Betreuung der Schulklassen jetzt auf sehr viel breiteren Schultern liegt“, bilanziert Kraft.

Eine hochkarätige Jury hatte die Siegerfilme aus den 24 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen ermittelt. „Keine leichte Aufgabe“, so Gabriele Röthemeyer, Geschäftsführerin der Filmförderung MFG und Jury-Mitglied, „denn nahezu alle Beiträge hatten eine überraschend außergewöhnliche Qualität.“

Gerade bei der Vermittlung von Medienkompetenz ist noch viel zu tun. Und nicht nur in der Schule, sondern auch im Elternhaus. „Das, was wir unseren Kindern vorleben, genau das werden unsere Kinder auch später als normal ansehen. Wie soll ich ein Kind zum bewussten Fernsehkonsum erziehen, wenn ich selber rund um die Uhr den Fernseher laufen lasse“, mahnt LFK-Präsident Thomas Langheinrich.

Neben LMZ und den Stadt- und Kreismedienzentren kooperieren auch das Trickfilm-Studio FILM-BILDER, das Internationale Trickfilm Festival Stuttgart sowie der Kinomobil e.V. bei diesem Projekt. Der Trickfilm-Wettbewerb wurde von der LFK erstmals 2007 durchgeführt. Im Mai 2009 soll der Wettbewerb in die dritte Runde gehen. Die Gewinnerfilme werden im Rahmen des Tourprogramms des Kinomobil e.V. im ländlichen Raum gezeigt.

Weitere Informationen zum Trickfilm-Wettbewerb Koffer-Trick unter:

<http://www.lfk.de/medienkompetenz-fortbildung/projekte-lfk.html>

Gewinnerschulen:

1. Preis: Erich-Kästner-Schule Reutlingen, Kl. 3 a, 12 Schülerinnen, Lehrerin Fr. Yasmin Gmelin u. Martina Kraus, Filmbeitrag: Milchstraße.
2. Preis: Pater-Alois-Grimm-Schule Kulsheim, integrative Kl. 1, 18 SchülerInnen, Lehrerin Julia Fleckenstein, Filmbeitrag: Irgendwie Seltsam.
3. Preis: Lützelbachschule Reichenbach a.d.F., Kl. 4 a, 22 SchülerInnen, Hr. Ralf Weinert u. F. Kuch, Filmbeitrag: Der verflixte Augenblick.
3. Preis: Weingartenschule Zell-Weierbach, Offenburg, Kl. 3 a, 21 SchülerInnen, Frau Nicole Luchner, Filmbeitrag: Farblos.

Jurymitglieder:

Gabriele Röthemeyer, Geschäftsführerin Filmförderung Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH (MFG)

Prof. Götz Gruner, Professor für Mediengestaltung, Hochschule Offenburg

Hanns-Georg Helwerth, Leiter Standort Stuttgart, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Friedemann Schuchardt, 1. Vorsitzender Kinomobil Baden-Württemberg e.V.

Ulrich Wegenast, Künstlerischer Geschäftsführer Film- und Medienfestival gGmbH

Diese Schulen haben Wettbewerbsbeiträge eingereicht:

Astrid-Lindgren-Schule Mannheim

Bildungszentrum Niedernhall

Dietrich-Bonhoeffer-GS Weinheim

Eichendorffschule Donaueschingen

Eichendorffschule Stuttgart

Erich-Kästner-Schule Reutlingen

Falkenhausenschule Kehl

Fehlatal Grundschule Neufra

Geschwister Scholl Grundschule Gengenbach

Grundschule Großrinderfeld

Grundschule Rollhof

Herbert-Hoover-GHS Stuttgart

Hochrheinschule Gailingen

Johannes Grundschule Hausen Bad Krozingen

Julius-Leber-Schule (Hort) Breisach

Lützelbachschule Reichenbach a.d.F.

Mörikeschule Leonberg

Pater-Alois-Grimm Schule Kilsheim

Schule am Buchenberg Konstanz

Steinbachschule Stuttgart

Teckschule Wernau

Tiele-Winckler-Schule / Private Schule für Erziehungshilfe Öhringen

Waldeck-Schule Singen

Weingartenschule Zell-Weierbach Offenburg

Für Medien-Rückfragen:

Axel Dürr

Pressesprecher

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Telefon: 0711/89 25 32-74

E-Mail: a.duerr@lfk.de

Für Fragen zum Projekt:

Tina König

Projektorganisation

Telefon: 0711/ 66 99 1-54

E-Mail: t.koenig@lfk.de

Den Text dieser Pressemitteilung finden Sie unter <http://www.lfk.de/pressecenter>